Col de Chavannes

	geht so gering	schön mittel	super Wahnsinn
Landschaft			
Fahrvergnügen			
Wanderspaß			

	leicht M1/D1	mittel M2/D2	schwer M3/D3	extrem M4/D4
Auffahrt				
Abfahrt				

Land/Region	Italien/ Aostatal
Startort	Courmayeur, 1220 m ü. NN
Zielort	Col de la Seigne, 2516 m ü. NN
Routenverlauf	Courmayeur – Pre St. Didier – La Thuile – Col de Chavannes – Col de la Seigne
Distanz	33 km
Höchster Punkt	Col de Chavannes, 2603 m ü. NN
Höhe kumuliert	1700 m
Schwierigkeiten	Bergauf auf mäßig steiler Piste M1 bis M2, ganz am Ende Pfad M1 bis M2; bergab bzw. in der Querung zum Col de la Seigne nur zweite Hälfte teilweise fahrbar, D2 bis D3 und M2 bis M3
Tragestrecken	Querung vom Col de Chavannes zum Col de la Seigne auf teilweise nicht rollfähigem Untergrund, 20 bis 30 Minuten Schieben durch groben Schotter
Gegenrichtung	Prinzipiell kein Problem, Anstieg zum Pass 20 bis 30 Minuten Schieben und Trage, Abfahrt langweilig auf Piste
Wegfindung	Bis zum Col de Chavannes kaum zu verfehlen; Querung zum Col de la Seigne bei Nebel problematisch, da schlecht markiert und teilweise kaum Wegspuren
Verkehr	Wer hier zum Vergnügen unterwegs ist, sollte als verdächtig angesehen werden; alle anderen arbeiten in der Viehwirtschaft
Landschaft	Ab dem Col de Chavannes grandiose Ausblicke Richtung Montblanc, die Stunden davor sind mäßig abwechlsungsreich
Tipps	Gute Musik auf die Ohren, um die zermürbend langweilige Pistenauffahrt erträglich zu gestalten
Befahrung/Bericht	Befahrung am 09.09.2012 / www.trans-albino.de – Transalp 2012, 9. Tag